

Pressemitteilung

Shortlist Deutscher Lesepreis 2017

36 Projekte für ihr Engagement in der Leseförderung nominiert / Große Beteiligung mit 281 Bewerbungen / Preisverleihung am 9. November in Berlin

Frankfurt / Mainz, 15. September 2017. 36 Projekte in vier Kategorien umfasst die Shortlist für den Deutschen Lesepreis 2017. Ausgewählt wurden sie aus 281 Bewerbungen aus dem gesamten Bundesgebiet. Die finalen, von einer elfköpfigen Expertenjury gewählten, zehn Preisträger werden am 9. November im Berliner Humboldt Carré offiziell gekürt. Der mit insgesamt 19.500 Euro dotierte Deutsche Lesepreis ist eine gemeinsame Initiative von Stiftung Lesen und Commerzbank-Stiftung und wird seit 2013 für vorbildhaftes Engagement in der Leseförderung verliehen. Unterstützt werden die beiden Initiatoren von FRÖBEL e.V., der PwC-Stiftung Jugend – Bildung – Kultur und der Arnulf Betzold GmbH. Die Auszeichnung steht unter der Schirmherrschaft von Staatsministerin für Kultur und Medien Prof. Monika Grütters.

Dr. Jörg F. Maas, Hauptgeschäftsführer der Stiftung Lesen: „Bildung fängt mit Lesen an. Ohne die Fähigkeit, Texte zu verstehen, fällt es schwer, Herausforderungen in Schule, Beruf und Alltag zu meistern. Um Kinder und Jugendliche für das Lesen zu begeistern, braucht es Menschen, die sich mit ungewöhnlichen Ideen, großer Ausdauer und viel Enthusiasmus engagieren. Die nominierten Projekte für den Deutschen Lesepreis zeigen, wie lebendig und erfindungsreich die Leseförderung hierzulande ist.“

Astrid Kießling-Taşkın, Vorstand der Commerzbank-Stiftung, betont: „Lesen ermöglicht Teilhabe. Neues weckt Interesse. Das sind die beiden grundlegenden Anforderungen, die eine aussichtsreiche Bewerbung für den Sonderpreis „Ideen für morgen“ ausmachen. Unser Ziel ist es, die Leseförderung auch in Zukunft fit zu halten.“

Die Nominierten der vier Kategorien sind:

Ideen für morgen | Sonderpreis der Commerzbank-Stiftung

- **Die Sprechwerker** | Kinder erobern ihr Quartier als lebende Bücher (München)
- **Evangelische Kindertageseinrichtung Lydia** | Digitale Medien in der Kita (Bielefeld)
- **Initiative Recht auf Spiel** | Vorlesetag 2016 (Grevenbroich)
- **KöB St. Barbara** | Vorlesestunden mit interaktiven Geschichten (Essen)
- **Dr. Johann Malcher** | VORLESEKino eG – Bilderbücher gemeinsam erleben (Bad Salzungen)
- **Maria Rauschenberger** | Spielerische Erkennung der Lese-/Rechtschreibstörung (Oldenburg)

Herausragendes individuelles Engagement | Gestiftet von der PwC-Stiftung Jugend – Bildung – Kultur

- **Johannes Beetz**/Münchner Wochenanzeiger | Schwerpunktausgabe „Lesen“ (München)
- **Karin Berens**/Buchhandlung Berens | Leseclub des Erich-Klausener-Gymnasiums (Adenau)
- **Dr. Ina Brendel-Perpina** | Leseclubs in Theorie und Praxis (Bamberg)
- **Christine Dietzinger**/Turmgeflüster e. V. | Lese- und Theaterclub (Adelshofen)
- **Lucia Häcker** | Bücherleiter (Oberriexingen)
- **Harald Kiesel** | Die große KinderBuchShow (Schriesheim)
- **Isabel Peter**/Thalia Grundschule | „Wo steckt Kolumpus?“ Hörspiel einer 2. Klasse (Berlin)
- **Michaela Reidel**/Gemeindebibliothek | BücherLiebenLernen – Literacy Projekt (Neufahrn)
- **Richard Schaefer**/Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt | Leseopa (Erfurt)
- **Ulf-Andre Thur** | Bibliothek der Jugendarrestanstalt Berlin-Brandenburg

Herausragendes kommunales Engagement | Gestiftet von FRÖBEL e.V.

- **Bürgerstiftung Wolfsburg** | Lesenetzwerk Wolfsburg
- **Deutscher Kinderschutzbund** Minden-Bad Oeynhausen | Lesen und Lernen im Mühlenkreis
- **Fanprojekt Dresden e.V.** | Leseclub im Stadion
- **Grundbildungszentrum der VHS Frankfurt/Oder** | Family Literacy
- **Leseohren e.V.** | Leseohren aufgeklappt – eine Geschichte nur für dich (Stuttgart)
- **Medien- u. Informationszentrum Stadtbücherei Biberach** | Leseförderung im Netzwerk Lesen
- **Stadt- und Landesbibliothek Potsdam/Förderverein** | Buchstabenreise durch Potsdam
- **Stadtbibliothek Magdeburg** | VielSeitig – mehrsprachig Vorlesen in Magdeburger KiTas
- **Stadtbücherei Bochum** | Leseförderung über das gesamte Stadtgebiet
- **Stadtjugendring Ulm e.V.** | Ulmer Unke

Herausragende Leseförderung an Schulen | Gestiftet von der Arnulf Betzold GmbH

- **Gebrüder-Grimm-Schule Recklinghausen**
- **Grundschule Kirchdorf** (Hamburg)
- **Kinderschule Oberhavel** (Oranienburg)
- **Luitpold-Grundschule Bayreuth**
- **Förderzentrum „C. Winkler“** (Brand-Erbisdorf)
- **Gemeinschaftsschule „Kaleidoskop“ Jena**
- **Adam-Kraft-Realschule** (Nürnberg)
- **Weibelfeldschule** (Dreieich)
- **Auguste-Viktoria-Gymnasium Trier – UNESCO Projektschule**
- **Friedrich-Dessauer-Gymnasium Aschaffenburg**

Hintergründe zum Deutschen Lesepreis

Die Fähigkeit zu lesen ist für den Zusammenhalt und Erfolg einer Gesellschaft entscheidend: Kinder und Jugendliche, die regelmäßig zum Buch oder E-Book greifen, verstehen komplexe Sachverhalte meist besser als Altersgenossen mit weniger Leseerfahrung. Zudem begegnen sie anderen Menschen häufig mit mehr Empathie und können ihre Anliegen deutlicher formulieren. Allerdings weisen PISA-Studien und OECD-Berichte für die Lesekompetenz deutscher Kinder seit Jahren große Defizite auf: 16,2 Prozent der 15-jährigen Schülerinnen und Schüler verfügen nur über eine (sehr) schwache Lesekompetenz. Darüber hinaus sind hierzulande rund 7,5 Millionen Erwachsene funktionale Analphabeten. Der Deutsche Lesepreis wird daher an Menschen verliehen, die sich nachhaltig für die Leseförderung einsetzen. Die Initiatoren wollen damit das breite gesellschaftliche und individuelle Engagement derer würdigen, ohne die eine flächendeckende Vermittlung von Lesefreude und -kompetenz nicht möglich wäre.

*Die **Stiftung Lesen** arbeitet dafür, dass Lesen Teil jeder Kindheit und Jugend wird. Denn Lesefreude und Lesekompetenz sind wichtige Voraussetzungen für die persönliche Entwicklung und ein erfolgreiches Leben. Als operative Stiftung führt sie in enger Zusammenarbeit mit Bundes- und Landesministerien, wissenschaftlichen Einrichtungen, Stiftungen, Verbänden und Unternehmen breitenwirksame Programme sowie Forschungs- und Modellprojekte durch. Dazu zählen der „Bundesweite Vorlesetag“, der „Welttag des Buches“ und „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“, ein bundesweites frühkindliches Leseförderprogramm, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert wird. Die Stiftung Lesen steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird von zahlreichen prominenten Lesebotschaftern unterstützt. Mehr unter: www.stiftunglesen.de*

*Die **Commerzbank-Stiftung** unterstützt bundesweit Projekte in den Bereichen Wissenschaft, Kultur und Soziales mit dem Ziel, Verantwortung gegenüber Mitmenschen zu übernehmen und einen nachhaltigen Beitrag für eine zukunftsfähige Gesellschaft zu leisten. Als aktiv fördernde Stiftung arbeitet sie mit erfahrenen Partnern zusammen, deren Initiativen eine bundesweite Ausstrahlung haben. Ein wesentliches Anliegen der Commerzbank-Stiftung ist es, gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen und kulturelle Bildung zu stärken. Weitere Informationen zur Commerzbank-Stiftung unter www.commerzbank-stiftung.de.*

Kontakt Stiftung Lesen:

Franziska Hedrich, PR-Managerin

Kommunikation und Public Affairs

Römerwall 40, 55131 Mainz

Tel.: 06131 / 2 88 90 - 28

E-Mail: franziska.hedrich@stiftunglesen.de

www.stiftunglesen.de

Kontakt Commerzbank-Stiftung:

Beate Schlosser, Pressesprecherin

Commerzbank AG

Kaiserstraße 16, 60311 Frankfurt am Main

Tel.: 069 / 136 22 137

E-Mail: beate.schlosser@commerzbank.com

www.commerzbank-stiftung.de